Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 14 (1863)

Heft: 12

Artikel: Wiederbewaldung der Gebirge im südlichen Frankreich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-763595

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wiederbewaldung der Gebirge im südlichen Frankreich.

Unterm 28. Juli 1860 wurde in Frankreich ein Gesetz sur le reboisement des montagnes erlassen, durch das die Waldungen in zwei Klassen getheilt werden. Die erste umfaßt diejenigen Wälder, deren Aufforstung den Grundeigenthümern überlassen bleibt, während der Staat nur anregend und unterstützend eingreift, die zweite dagegen diejenigen, welche aufgeforstet werden müssen.

Für Letztere (in den Alpen und Pyrenäen) wurde ein Aufforstungsplan entworfen und dabei angenommen, daß der Staat diesen Plan zum größeren Theil aus eigenen Mitteln auszuführen habe.

Bis Ende des Jahres 1862 wurden 10,110 Hekt., wovon ein großer Theil Gemeinden und Privaten gehören, aufgeforstet. In das Budget für 1864 sind für die obligatorischen Wiederbewaldungen 4 Millionen Fr. aufgenommen worden.

Alle Einsendungen sind an El. Landolt, Professor in Zürich, Reklamationen betreffend die Zusendung des Blattes an Orell, Füßli & Comp. daselbst zu adressiren.

Druck und Expedition von Orell, Füßli & Comp.